

Werberat — Auskunftstelle in Wien

Der Reichsstand des Deutschen Handwerks bringt ein Schreiben des Präsidenten des Werberates der deutschen Wirtschaft an ihn vom 21. September 1938 zur Kenntnis:

„Um allen an der Wirtschaftswerbung beteiligten Kreisen die Umstellung auf meine Bestimmungen zu erleichtern, habe ich in Wien eine Auskunftstelle errichtet.

Ich wäre dankbar, wenn Sie die Tätigkeit meiner Auskunftstelle in den die Wirtschaftswerbung betreffenden Fragen unterstützen und Anfragen aus den Kreisen der Werbungstreibenden, Werbungsmitler und sonstigen Kreisen, die sich auf die Ausführung von Wirtschaftswerbung beziehen, grundsätzlich an diese Stelle verweisen würden.“

Anschrift der Auskunftstelle: Wien I, Stubenring 12,
Telefon: R 23-306, R 25-332. (X/1949)

Ostmark spendet für Sudetenland

Anlässlich der Zusammenkunft der komm. Verwalter der Wiener Zunft der Juweliere und Uhrmacher wurde zugunsten der so schwer geprüften sudetendeutschen Flüchtlinge eine Sammlung eingeleitet, die den Betrag von 1000 RM ergab. Der Betrag wurde an die NSV.-Ortsgruppe „Stubenviertel“ abgeführt. (X/1950)

Liste der DAF.-Mitglieder in den Betrieben

An den Betriebsobmann: Zur ordnungsmäßigen Erfassung aller Neuaufnahmen in die DAF. seit 1. Juni 1938 benötigen wir dringendst eine Übersicht mit Slichtag 21. August 1938 nach folgenden Gesichtspunkten:

1. Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift.
2. Mitgliedsnummer der DAF.-Mitgliedskarte.
3. Früher unorganisiert.
4. Mitglied einer ehemaligen Gewerkschaft oder eines Verbandes.
5. Anmerkung.

Die Namenliste ist mit Hilfe des Lohn- oder Personalbüros anzufertigen, alphabetisch zu ordnen und muß umgehend direkt an die Kreisleitung I eingesandt werden. (I/1960)

Punzierungsvorschriften weiterhin beachten

Nach Artikel 28 der Durchführungsvorschriften zum Punzierungs- und Platinpunzierungsgesetz (BGBl. Nr. 235/22 und 99/23) sind alle aus dem Auslande einlangenden Edelmetallwarensendungen vom Zollamte nach geschlossenem Verfahren an das zuständige Punzierungsamt wegen Vornahme der Feingehaltsprüfung und Punzierung zu leiten. (Siehe auch § 50 ZVA. in der Fassung des BGBl. Nr. 285/1922, FVBl. Nr. 90/1922.) — Infolge der mit 1. Oktober 1938 in Kraft getretenen Aufhebung des Zolles auf Waren deutschen Ursprunges sollen, wie aus Mitteilungen aus Interessenkreisen hervorgeht, einzelne Zollämter der Ansicht sein, daß damit auch die Stellungspflicht der Edelmetallwaren an die Punzierungsämter weggefallen sei. Unter Bezugnahme auf den Erlaß vom 1. Oktober 1938, Zl. 19145 — 8/38, mache ich neuerlich darauf aufmerksam, daß die im Lande Österreich geltenden Verkehrsbeschränkungen und Verbote nach Beilage zu § 21 ZVA (vgl. Abschnitt F, Pkt. 13) bis auf weiteres aufrecht bleiben, demnach das Punzierungsgesetz aus dem Jahre 1921, BGBl. Nr. 601/1921 und das

Platinpunzierungsgesetz, BGBl. Nr. 923/1922 weiter unverändert in Kraft sind, somit auch alle aus dem Altreich einlangenden Edelmetallwarensendungen gem. Artikel 28 der Durchführungsvorschrift zum Punzierungsgesetz BGBl. Nr. 235/1922 an die zuständigen Punzierungsämter zu leiten sind. (X/1953) Müller.

Personalien

Graz. Bei der am 13. August 1938 stattgehabten Meisterprüfung haben die Prüflinge: Walter Rögler, Mürrzuschlag; Max Weiland, Waltendorf bei Graz, Plüddemanngasse 31; Karl Valentin, Krieglach; Karl Hadler, Graz, Bischofplatz 5; Hans Mischinger, Waltersdorf 79 (Oststeiermark); die Meisterprüfung mit Erfolg bestanden. (VI 3/9913)

Innsbruck (Tirol). Leopold Fuchs, Uhrmacherei und Handel mit Uhren, Juwelen und Antiquitäten. Gelöscht der kommissarische Verwalter Johann Duftner. Als kommissarischer Verwalter eingetragen: Rudolf Exner in Innsbruck. (VI 2/9886)

Mariazell. Berufskamerad Ignaz Sampl, Uhrmacher, feierte am 1. Oktober sein 45jähriges Geschäftsjubiläum und gleichzeitig das 60. Jahr der Berufszugehörigkeit in voller jugendlicher Frische an der Werkbank.

Im Jahre 1864 als Sohn einer alten Uhrmacherfamilie geboren, erlernte er gleich seinen beiden Brüdern das Uhrmacherhandwerk. Im Jahre 1893 gründete er sein eigenes Geschäft, welches er weit über die Grenzen seines Heimatortes durch seine Fachkenntnisse bekannt machte.

Als aufrechter deutscher Mann widmete er sich viel der Volkstumspflege, manch schönes altes Lied oder Brauchtum wurde von ihm gesammelt und so der Zukunft erhalten. (VI 3/9912)

Wien I. Handelsgerichtliche Eintragung. Einkaufs- und Treuhandgenossenschaft für die Uhren- und Juwelenbranche reg. Gen. m. b. H., Schwedenplatz 2. (VI 2/9884)

Wien IV. C. Häberli & Co., Apparate-, Zähler- und Uhren-Gesellschaft m. b. H., Pilgergasse 10. Gelöscht die Prokura Leo Baumann. (VI 2/9759)



Aufnahme: Privat

Ignaz Sampl, Mariazell



Unser Sudetenland

Blick auf Krumau